

8. Juni 1939

LA/I

Herrn Fr. Girtanner, Gotthardstrasse 65, Zürich 2

Sehr geehrter Herr,

Bei der endgültigen Einrichtung unserer Ausstellung "Zeichnen, Malen, Formen, I. die Grundlagen", die durch unregelmässiges Eintreffen der Sendungen und Ungewissheit über den Umfang der Zusagen auf die erlassenen Einladungen zur Beteiligung bis zum letzten Moment sehr erschwert worden ist, hat es sich schliesslich gezeigt, dass es uns doch nicht möglich ist, von Ihrer Ermächtigung zur Einreihung des "Damenbildnisses" von A. von Keller und der "Seelandschaft" von Merian Gebrauch zu machen.

Wir bitten Sie deshalb, über die Werke zu verfügen, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Einschreiben!

9. Juni 1939

Au.

An das Schweizerische Zollamt

Zürich-Eilgut

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen mitzuteilen, dass die auf Freipass Nr. 5723 vom 11. Juni 1938 erwähnten vier Gemälde von Marianne von Werefkin noch auf unbestimmte Zeit zu Ausstellungszwecken in der Schweiz bleiben. Wir bitten Sie deshalb, die Gültigkeit des Freipasses bis zum 11. Juni 1940 verlängern zu lassen und danken Ihnen zum voraus für gütiges Entsprechen.

In vorzüglicher Hochachtung

1 Freipass Nr. 5723  
1 Deklaration Nr. 24

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor